

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 26

DONNERSTAG, DEN 2. JUNI

1955

Tag	Inhalt	Seite
27. 5. 1955	Verordnung über den Teilbebauungsplan Bülaustraße — Schmilinskystraße — Knorrestraße (TB 182) (Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil St. Georg, Ortsteil 113)	187
27. 5. 1955	Verordnung über Durchführungspläne	188
17. 5. 1955	Änderung der Vierten Bekanntmachung zur Ausführung des Gesetzes über die Finanzverwaltung (FVG)	189

Verordnung über den Teilbebauungsplan Bülaustraße — Schmilinskystraße — Knorrestraße (TB 182) (Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil St. Georg, Ortsteil 113).

Vom 27. Mai 1955.

Auf Grund des § 4 Absatz 1 des Bebauungsplangesetzes vom 31. Oktober 1923 in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Bebauungsplangesetzes vom 16. März 1935 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1923 Seite 1357, 1935 Seite 61) wird verordnet:

§ 1

Der Teilbebauungsplan Bülaustraße — Schmilinskystraße — Knorrestraße wird festgestellt.

§ 2

Das maßgebliche Stück des Plans ist beim Staatsarchiv, eine Ausfertigung beim Bezirksamt Hamburg-Mitte zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 27. Mai 1955.

Verordnung über Durchführungspläne.

Vom 27. Mai 1955.

Auf Grund des § 11 Absatz 3 des Gesetzes über den Aufbau der Hansestadt Hamburg vom 11. April 1949 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 45) wird verordnet:

§ 1

Die Durchführungspläne für die Planbezirke

1. Alfredstraße — Bürgerweide — Elise-Averdieck-Straße — Bethesdastraße — Malzweg — Klaus-Groth-Straße
(D 234/52)
2. Goethestraße — Allee — Bei der Friedenseiche — Lornsenplatz — Lornsenstraße — Schomburgstraße
(D 45 A/54; geänderter Durchführungsplan D 45/51)
3. Högenstraße — Hartwig-Hesse-Straße — Sartoriusstraße — Müggenkampstraße
(D 36 A/53; geänderter Durchführungsplan D 36/51)
4. Weidenallee — Schäferkampsallee — Schäferstraße — Agathenstraße
(D 174/52)
5. Im Gehölz — Alardusstraße — Goebenstraße — Tresckowstraße — Eichenstraße
(D 176/52)
6. Eimsbütteler Straße — Waterloostraße — Heinrichstraße — Nagels Allee — Schulterblatt
(D 238/52)
7. Ritterstraße — Wandsbeker Chaussee — Ruckteschellweg — Papenstraße
(D 99/52)
8. Eilbeker Weg — Von-Essen-Straße — Eilbekkanal — Maxstraße — südliche Grenze der Flurstücke 425, 560, 559, 558, 557, 694, 556, 469, 555, 306, 452, 451, 661, 450, 449, 448, 441 und 458 — westliche Grenze der Flurstücke 458, 548, 549 und 343
(D 186/52)

werden nach Genehmigung durch die Bürgerschaft festgestellt.

§ 2

Das jeweils maßgebliche Stück der Pläne ist beim Staatsarchiv, je eine Ausfertigung der Pläne

- zu 1. beim Bezirksamt Hamburg-Mitte
 - zu 2. beim Bezirksamt Altona
 - zu 3. bis 6. beim Bezirksamt Eimsbüttel und
 - zu 7. und 8. beim Bezirksamt Wandsbek
- zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 27. Mai 1955.

Ä n d e r u n g
der Vierten Bekanntmachung zur Ausführung des Gesetzes
über die Finanzverwaltung (FVG).

Vom 17. Mai 1955.

Die in der Vierten Bekanntmachung zur Ausführung des Gesetzes über die Finanzverwaltung (FVG) vom 1. April 1952 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 84) festgesetzte pauschale Sitzungsvergütung von 3,— DM pro Sitzung wird mit Wirkung vom 1. März 1955 auf 5,— DM pro Sitzung erhöht.

Hamburg, den 17. Mai 1955.

Der Senat

